

ZUR WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Der Vorstand der ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR DEMOKRATISCHE POLITIK (AFP) hat einstimmig beschlossen: Wir halten das Amt des Bundespräsidenten in seiner jetzigen Form für absolut unnötig und könnte eingespart werden, indem jeweils für ein Jahr ein Landeshauptmann dieses Amt übernimmt.

Bei der anstehenden Wahl können wir keinen der Kandidaten mit gutem Gewissen empfehlen. Mit Ausnahme von Nationalratspräsident Norbert Hofer (FPÖ), der zwar keinen Migrationshintergrund hat, sehr wohl aber einen volkstreu.